

## PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

## Heute Dienstag

**Beatrice Nell**  
St. Florinsgasse 16, Vaduz,  
zum 84. Geburtstag

**Ingrid Nescher**  
Zollstrasse 52, Schaan,  
zum 84. Geburtstag

**Alois Steinauer**  
Rosenweg 7, Eschen,  
zum 83. Geburtstag

**Martin Frommelt**  
Im Rossfeld 40, Schaan,  
zum 81. Geburtstag

## ARZT IM DIENST

Notfallnummer Liechtenstein 230 30 30

## Seniorenbund

## Seniorenreise 2015 führt nach Kreta

**SCHAAN** Morgen Mittwoch, den 29. Oktober, findet um 14 Uhr im Haus St. Laurentius in Schaan (Bahnstrasse 20) eine Informationsveranstaltung zur Seniorenreise vom 28. April bis 5. Mai nach Kreta statt. Dabei erfahren die Anwesenden Wissenswertes und Wichtiges über die Reise generell und insbesondere zum Programm. «Alle bereits Angemeldeten sowie weitere Interessierte sind dazu eingeladen», teilte der Seniorenbund weiter mit. (red/pd)

## Erwachsenenbildung

## Sushi zubereiten

**BALZERS** Einführung in die japanische Sushi-Welt. Die Teilnehmenden lernen das Zubereiten von Temaki-Sushi, das ist eine einfache Art von Sushi wie sie Japaner oft zu Hause essen. Für besondere Anlässe lernen sie auch das Rollen von schönen bunten Maki-Sushi. Der Kurs 375/2 unter der Leitung von Akiko Sawamoto findet am Dienstag, den 4. November, von 18.30 bis 21 Uhr, in der Realschule in Balzers statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan, Telefonnummer 232 48 22 oder per E-Mail info@steinegerta.li. (pd)

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li

**Verlagsleitung:** Heinz Zöchbauer

**Assistentin Verlagsleitung:** Michèle Ehlers

**Redaktionsleitung:** Lucas Ebner (Leitender Redaktor); Michael Benvenuti (Politikchef)

**Redaktion:** Daniel Banzer, Oliver Beck, Silvia Böhrler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Reto Mündle (Leitung Kultur), Mario Heeb, Florian Hepberger, Hannes Matt, Matthias Marxer, Daniela Fritzi; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport); Marco Pescio, Jan Stärker, Tel. +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li

**Redaktion online/Web TV:** Florian Hepberger

**Redaktion «Rheinzeitung»:** Mario Heeb (Leitung)

**Redaktionskoordination:** Susanne Hehli, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61, Fax +423 237 51 55

**Fotografen:** Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar

**Produktion/Layout:** Franco Cardello, Fritz Gauer, Klaus Tement, Jürgen Walsler

**Verkauf/Innendienst:** Natalie Bauer-Schädler (Leitung ID), Robert Allgäuer (Leitung Verkauf), Siegfried Egg, Kevin Gabathuler, Christian Mastrogiuseppe, Nadia Freuler, Julia Moosmann, Heinz Wächter

**Inseratentnahme/Empfang:** Karoline Foser, Sonja Luchinger, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li

**Abodienst:** Susanne Hehli, Tel. +423 237 51 41, E-Mail abo@volksblatt.li

**Druck:** Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten des «Volksblatts» wenden Sie sich bitte an Tel. +423 399 44 44, zentraler Kundendienst der Liechtensteiner Post AG, Mo. bis Fr. von 7.30 bis 18.30 Uhr, Sa. von 8 bis 11.30 Uhr.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

# Mitglieder des Jugendrats waren an der One-Young-World-Konferenz

**Diskutiert** Vom 15. bis 19. Oktober fanden mehr als 1300 Delegierte aus 190 Ländern in Dublin zusammen, um über Global Business, Leadership and Government, Peace and Conflict, Human Rights, Education und Sustainable Development zu diskutieren.



Vertreter des Jugendrats Liechtenstein nahmen an der One-Young-World-Konferenz teil, von links: David Kranz (Vorstandsmitglied Jugendrat), David Jones und Kate Robertson (Gründer One Young World) und Alessia Blöchliger (Vorstandsmitglied Jugendrat). (Foto: ZVG)

Die One-Young-World-Konferenz, welche bereits zum fünften Mal stattfand und an der auch Alessia Blöchliger und David Kranz vom Jugendrat Liechtenstein teilnahmen, hat sich gemäss Medienmitteilung zum Ziel gesetzt, eine Plattform zu schaffen, welche junge Erwachsene aus allen Ländern zusammenbringen soll, um deren Erfahrungen teilen zu können und um den Teilnehmern aufzuzeigen, was in anderen Ländern geschieht. Was die Konferenz ausmache, sei die Vernetzung von Teilnehmenden mit sozialem Engagement und jungen Erwachsenen in Führungspositionen

aus grossen Firmen. Dies biete den Engagierten die Möglichkeit, von der Finanzkraft und Infrastruktur der Unternehmen zu profitieren.

## Bekannte Persönlichkeiten vor Ort

Die Eröffnung, welche von vielen bekannten Persönlichkeiten wie Bob Geldof, Kofi Annan, Mary Robinson und vielen mehr besucht worden war, fand am 15. Oktober im Convention Center Dublin statt. «Die Konferenz war für die beiden liechtensteinischen Delegierten eine grosse Inspiration. Viele junge Erwachsene aus fernen Ländern erzählten emotionale und ergreifende

Geschichten aus ihren Heimatländern», heisst es in der Medienmitteilung weiter. Dass die Konferenz auch etwas bewege, hätten diverse Repräsentanten aus früheren Jahren gezeigt. Zum Beispiel Josh Nesbit aus den USA: Er gründete den Angaben zufolge eine Organisation, die sich Medic Mobile nennt. Mit dieser helfe er 19 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und in den USA, ihre medizinische Infrastruktur zu verbessern. Für seine herausragende Arbeit gewann er den Skoll Award 2014. «Auch die Delegierten des Jugendrats Liechtenstein möchten nun aktiv werden und Projekte in

ärmeren Ländern unterstützen», heisst es in der Mitteilung abschliessend. (red/pd)

## Über den Jugendrat Liechtenstein

Der Jugendrat Liechtenstein ist eine Plattform für junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren, welche sich für politische Themen interessieren und einsetzen möchten. Der Verein wurde durch die beiden Initiatoren Brian Haas und Florian Ramos mit ihren Mitgründern Ende 2012 gegründet. Der Jugendrat Liechtenstein konnte bereits Erfolge durch das erste Projekt «easyvote», eine Wahlbroschüre für die Landtagswahlen 2013, feiern. Dies wurde durch die Gemeinden und die Regierung finanziert. Jeder Stimmberechtigte im Alter von 17 bis 25 Jahren erhielt diese Broschüre zugestellt. Der Verein wird unterstützt durch das EU-Programm «Jugend in Aktion». Weitere Informationen finden Interessierte auf www.jugendrat.li

## Menschen in Liechtenstein

## In der Welt der Schlaginstrumente

**Kreativ** Als ambitionierter Schlagzeuger und engagierter Musiklehrer übt Philipp Dold einen Traumberuf aus. Doch am liebsten verbringt er Zeit mit seiner Tochter Selina.

## VON KATJA WOHLWEND

Die Musik ist ein grosser, wichtiger Bestandteil von Philipp Dolds Leben. Besonders das Schlagzeugspielen beflügelt sein Herz seit Langem: «Dabei kann ich alle Alltagsorgen hinter mich lassen und mich vollkommen meiner Leidenschaft hingeben.» Kein Wunder, dass er sich dafür entschied, Schlagzeug-Klassik zu studieren, wo er erfolgreich mit dem Master abschloss. Während seines Studiums arbeitete Philipp Dold in Vaduz in der Gastronomie, um sich etwas dazuzuverdienen. Heute arbeitet er als Musikpädagoge an zwei Musikschulen und führt rund 50 Talente, darunter auch einige Privatschüler, in die Welt der Schlag- und Perkussionsinstrumente ein. Am vergangenen Verbandsmusikfest in Vaduz leitete Philipp Dold zusammen mit Maximilian Näscher einen Perkussionsworkshop mit circa 20 Jugendlichen aus verschiedenen liechtensteiner Musikvereinen. «Wir haben ein cooles Stück einstudiert und dieses dann dem Publikum vorgetragen. Das hat



Das Schlagzeugspielen ist Philipp Dolds Leidenschaft. (Foto: ZVG)

viel Spass gemacht und den Zuschauern hat es gefallen», erinnert sich der Musikpädagoge.

## Auftritte mit James Morrison

Ausserdem ist Philipp Dold seit drei Jahren Mitglied der Big Band Liechtenstein, wo er mit viel Begeisterung Drumset spielt. Mehrmals im Jahr tritt die Big Band Liechtenstein vor begeistertem Publikum auf. Ein besonderes Highlight der Band war es, als sie drei Konzerte mit dem weltbekanntesten australischen Jazztrompeter, Multiinstrumentalist und Entertainer James Morrison spielen

durften. «Obschon die Konzerte mental und körperlich sehr anstrengend waren, haben wir es sehr genossen, mit so einer Musikgrösse auftreten zu dürfen», berichtet Philipp Dold. Nebenbei wirkte er in den letzten Jahren auch bei einigen Operettenproduktionen in Balzers und Vaduz im Orchester mit, was ihm ebenfalls viel Spass macht.

## Abseits der Musik

Gern verweilt Philipp Dold an sonnigen Tagen am Rhein, um zu picknicken, spazieren zu gehen oder um die Natur zu geniessen. Viel Zeit ver-

bringt er auch im «Grossabünt» oder in den Hallenbädern sowie in den Sportanlagen, um sich auszu-powen und Spass zu haben. Für Multimediaelektronik interessiert sich der 30-Jährige brennend. Vor allem faszinieren ihn die moderne Technik und ihre Weiterentwicklungen. Stunden kann er sich damit beschäftigen, ins Internet abzutauchen, um Testberichte zu lesen. Auch mit seiner fünfjährigen Tochter Selina verbringt er viel Zeit. Vater und Tochter grillieren oft zusammen oder tollen ausgelassen auf Spielplätzen herum. Auch in Hallenbädern sind sie oft gemeinsam anzutreffen, wo sie viel Spass beim Plantschen haben: «Meine Freizeit genieße ich am liebsten mit meiner Tochter, meiner Familie und meinen Freunden.»

## ZUR PERSON

**Name:** Philipp Dold  
**Geburtsdag:** 2. Dezember 1983  
**Hobbys:** Musik, Natur, Multimediaelektronik, Fotografie  
**Ich mag:** Meine Tochter, das Leben  
**Ich mag nicht:** Unehrlichkeit und Streit  
**Ich schätze an Liechtenstein:** Meine Freunde, das Kleine und Herzige